

So kommen Sie zu einem LWL-Anschluss in der Gemeinde Amlach

„RegioNet“ ist bemüht, individuell auf die Bedürfnisse der Gemeindebürger abgestimmt, einen Netzanschluss für Ihr Wohn- oder Betriebsobjekt anzubieten.

Wann ist ein Anschluss möglich?

Grundsätzlich ist die Herstellung eines Glasfaseranschlusses möglich, sobald von der Gemeinde ein Hausanschlussrohr bis zur Grundstücksgrenze verlegt wurde.

Welche baulichen Maßnahmen sind auf eigenem Grund notwendig?

Das Hausanschlussrohr (Kunststoff-Leerrohr mit einem Durchmesser von lediglich 0,7 bis 1,0 cm) ist vom jew. Haus- oder Betriebseigentümer selbst bis in das Gebäude zu verlängern, in dem der Anschluss benötigt wird. Aus fördertechnischen Gründen kann die Gemeinde diese Verlängerung leider nicht miterledigen. Sie ist aber jedenfalls behilflich und stellt auch das Leerrohr zur Verfügung.

Wie erfolgt der Antrag auf den Glasfaseranschluss?

Der Antrag auf Herstellung des Glasfaseranschlusses ist an die Gemeinde zu stellen. Gleichzeitig muss mit einem im RegioNet tätigen Provider bzw. deren Vorort-Partnern ein Provider-Vertrag abgeschlossen werden. Derzeit stehen als Provider die Unternehmen

IKB Fibernet (Vorort-Partner Fa. AGEtech smart electric),
tirolnet-com (Vorort-Partner U-NET Unterasinger OG) und
UPC (Vorort-Partner Kurzthaler Kommunikation Elektro GesmbH)

zur Auswahl.

Wann bzw. wie wird der Anschluss hergestellt?

Sobald der Gemeinde vom Provider bzw. dessen Vorort-Partner bestätigt wurde, dass ein aufrechter Providervertrag vorliegt und dass hausintern alle Voraussetzungen für eine Inbetriebnahme vorliegen, werden die notwendigen Glasfasern vom nächstgelegenen RegioNet- Verteilerkasten bis in das anzuschließenden Gebäude eingblasen und im Haus die sogenannte Übergabebox installiert. Danach ist der Anschluss mit einem entsprechenden Modem sofort nutzbar.

Wie erfolgt der Anschluss in Wohnanlagen?

Für Glasfaser-Anschlüsse in Wohnanlagen sind einige Besonderheiten zu beachten. So ist unter anderem eine entsprechende Verkabelung im Haus notwendig, bei Eigentumswohnanlagen müssen beispielsweise Beschlüsse der Miteigentümergeinschaft vorliegen. Die jeweiligen Hausverwaltungen wurden umfassend über die Glasfaseranschlussmöglichkeiten in den Wohnanlagen informiert und diese können daher hausbezogen die entsprechenden Auskünfte erteilen.

PROVIDER – Kontakte



RegioNet Projektpartner - TirolNet

Peter Unterasinger
U-Net Unterasinger OG
TirolNet Vorort-Partner Lienz
peter.unterasinger@u-net.at
04852 70698

Hermann Hammerl
TirolNet Geschäftsführer
hh@tirolnet.com
05442 20620



RegioNet Projektpartner - IKB

Bertram Steiner
AGETech – smart electric
IKB Vorort-Partner in Lienz
bertram.steiner@agetech.at
04852 68828715

Thomas Stotter
IKB Abteilungsleiter
Telekommunikation und Informationssysteme - Management
thomas.stotter@ikb.at
0512 502 6420



RegioNet Projektpartner – UPC

Michael Kurzthaler
Kurzthaler Kommunikation & Elektro Ges.m.b.H
UPC Vorort-Partner in Lienz
kurzthaler@kmnet.at
04852 62626

Martin Lukasser-Weitlaner
Kurzthaler Kommunikation & Elektro Ges.m.b.H
UPC Vorort-Partner in Lienz
mlw@kmnet.at
04852 62626

UPC Serviceline
Privatkunden - Information über Produkte
service@upc.at
0512 931093
0800 700 717

Business Serviceline
Firmenkunden - Serviceline für technische Fragen
support4business@upc.at
059999 4000

Business Bestellhotline
Firmenkunden - Beratung
sales4business@upc.at
059999 4444